

## Erfahrungsbericht Erasmus Siena

### **Zur Stadt**

Ciao, also Siena ist ein kleines Städtchen (60.000 Menschen) in der wunderschönen Toskana, sieht traumhaft aus, überall kleine Gassen, Bars, Cafés, Restaurants, Mode-Boutiquen und links und rechts eine Vespa, die an dir vorbeidüsen wird. Wärmstens ans Herz legen kann Ich dir die Enea Bar, Espresso und Cappuccino nicht teurer als 1,50 € und eine echt nette Atmosphäre. Im Zentrum der Stadt befindet sich der Piazza il Campo, um diesen Platz dreht sich das gesamte Allstadtleben. Nächste lohnenswerte Sehenswürdigkeit ist der Duomo der Stadt. Zum Entspannen in der Sonne bieten sich einerseits der Park Fortezza an, zum Sonnenuntergang hat man hier einen super schönen Blick auf die Stadt, andererseits der Park Orte dei Tolomei, Nähe der Mensa. Kulturell bieten sich Boutiquen, Museen und vereinzelt temporäre Kunstausstellungen. Da Siena keine Großstadt ist, und aufgrund der zusätzlichen Begebenheit der Gässchen-Infrastruktur, findet man vergebens große Supermärkte in der Altstadt, es tummeln sich innerhalb der Altstadt mehrere „Express-Supermärkte“, der Art Rewe city hier in Göttingen. Bester Supermarkt an Auswahl und preis-leistung innerhalb der Altstadt ist Conad city. 30 min zu Fuß am Bahnhof Siena befinden sich zwei größere Supermärkte, Pam und Conad. Mir war der 30 min Fußweg meistens zu lang, zudem steh Ich nicht so auf große Wocheneinkäufe, daher waren die kleineren Supermärkte eher meine Anlaufstation und für mich persönlich vollkommen ausreichend. Zusammenfassend kennst du in Siena alle Ecken nach drei bis vier Wochen, allerdings bieten sich viele Möglichkeiten zu Reisen und mit Freunden etwas zu unternehmen. Siena hat ein Fitness-Studio, ein paar Basketball-Courts und privat war Ich mit Freunden ab und zu mal Fußball spielen.

### **Uni & Studium**

Eines von vier Modulen, die Ich vor dem Auslandsaufenthalt von Göttingen aus an der Uni Siena belegen wollte, habe Ich schließlich dann auch vor Ort belegt. Manche Module aus dem Modulkatalog der Uni Siena wurden leider nicht im Wintersemester angeboten. Macht euch also zuvor nicht zu viel Stress, meine endgültige Modulauswahl fand in Siena vor Ort statt. Zu empfehlen ist auf jeden Fall ein grobes Orientieren mit Hilfe des Modulkatalogs der Uni Siena und der FlexStat-Abfrage der Uni Göttingen. Weitere Informationen über die Fakultäten, Mensen, Prüfungsanmeldungen etc. bekommt ihr während der Einführungsveranstaltungen der Uni Siena, die in der ersten Woche des Semesters stattgefunden haben. Zusätzlich bietet das ESN- Team der Uni Siena eine Orientierungswoche mit einem interessanten Rahmenprogramm an – während geselligen Dinner- Abenden, einer Stadtführung, einem Besuch im Museum, die Vorstellung der Universität und organisierten Feten lernt man schnell neue Freunde kennen. Einen Sprachkurs habe Ich vor Ort nicht belegt, da Ich im davorliegenden Semester bereits in Göttingen das A1- Niveau Italienisch belegt hatte und mir das für Small-Talk vollkommen ausreichend war. Das Notensystem in Italien geht von 1-30 Pkt., ab 18 Punkten habt ihre eine Prüfung erfolgreich bestanden. Mir kam das Lehrverhältnis persönlicher vor als an der Uni Göttingen, Ich hatte als Prüfungsleistungen auch mal eine mündliche Prüfung und eine Präsentation. Die Mensa an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Siena ist nicht zu empfehlen, die Mensa Sant'Agata ist deutlich besser, hier gibt's sogar einen eigenen Pizzaofen. Zusätzlicher Pluspunkt ist, dass die Mensa mittags und abends bis 21:30 offen hat, sodass man auch mal spontan abends noch etwas essen kann. Persönlich, aufgrund einer entspannteren Lernatmosphäre, habe Ich die Bibliotheken der politikwissenschaftlichen Fakultät in der via Mattioli gegenüber der wirtschaftswissenschaftlichen Bibliothek an San Francesco präferiert. Wobei die Bibliothek San Francesco einen sehr schönen Außenbereich mit Garten hat, wo es sich entspannt in der Sonne lernen lässt.

## **Unterkunft**

Die Uni Siena bietet Unterkünfte an, allerdings fast ausschließlich Twin-Rooms, daher kam hier eine Unterkunft für mich nicht in Frage, da Ich gerne mein eigenes Privatzimmer innerhalb einer WG bevorzuge. Beginnt mit der Wohnungssuche früh genug, beste Adressen für die Suche sind hier Facebook-Gruppen. Zusätzlich habe Ich hier auch auf uniaffitti Siena und idealista nachgeschaut, allerdings war dort die Antwortrate mau. Anreise war bei mir Ende September und Ich hab Anfang August angefangen zu suchen, generell fand Ich es echt nicht so easy eine Wohnung zu finden, die Antwortraten waren so mittel, meistens kam eine Absage aufgrund der kurzen Aufenthaltsdauer eines Semesters, oder die Lage war zu weit außerhalb. Falls ihr also schon vorher Zeit habt, einfach mal in den Wohnungsmarkt hineinschauen. Schließlich hab Ich dann über eine Freundin den Kontakt meiner Vermieterin zugeschickt bekommen und diese hatte noch ein Privatzimmer innerhalb einer 4er – WG frei. Ich empfehle euch eine Wohnung nicht weiter entfernt als 20 Min. Fußweg zum piazza il campo, am besten innerhalb der Stadtmauern, dann erreicht ihr fußläufig alles sehr gut.

## **Reisen**

Für mich der schönste Teil des Auslandssemesters. Das Bus- (Itabus, Flixbus) und Bahnnetz (App: trainline, trentitalia) ist von Siena aus echt gut ausgebaut. Angereist bin Ich mit einem Nachtbus über München, Bologna, schließlich nach Siena. Weitere Ausflüge sind super schnell organisiert, mit dem Regionalbus ist man in einer Stunde in Florenz, zusätzlich bieten sich die Städte Bologna, Pisa und Lucca in Norditalien an. Ansonsten ist Rom innerhalb von 2 ½ Stunden mit dem Bus zu erreichen, Neapel in guten sechs Stunden und auch zur Westküste ans Mittelmeer gelangt ihr sehr gut. Hier empfiehlt sich Castiglione della Pescaia, ein kleines charmantes Örtchen. Will hier auch nicht wie ein Touri-Guide klingen, falls euch Reisen Spaß macht, geht Reisen und erkundet Italien selbst, es lohnt sich und wie gesagt Wochenend-Trips sind schnell organisiert.

## **Fazit**

Mir hat es echt gut gefallen, Siena kann Ich euch nur weiterempfehlen. Etwas Geduld muss man bei der Wohnungssuche und der Uni-Organisation mitbringen. Falls ihr auf Metropolen steht seid ihr bei Siena allerdings am falschen Ort, jedoch kann man die kosmopolitische Ader innerhalb Roms oder Neapel ausleben und als Pluspunkt ist hier zu nennen, dass man Freunde schnell sehen kann, sich spontan auf einen Espresso (oder zwei) oder zum Mensen verabreden kann und nicht erst 45 Minuten mit der Metro fahren muss.

Anbei befinden sich noch ein paar kleine Impressionen der Stadt Siena, beste Grüße.

Bilderauswahl

